RATHAUSKORRESPONDENZ
Herausgeber und verantw. Redakteur:
FRANZ XAVER FRIEDRICH

380

Wien, am 28. Dezember 1933.

Strassenbahnfahrpreis am Neujahrstag.

Die Strassenbahndirektion teilt mit: Am Neujahrstag gilt auf der Strassenbahn und Stadtbahn der Sonntagsfahrpreis. Es haben daher die Frühfahrscheine, Hin- und Rückfahrscheine, Wochenkarten, 2-Groschen-Teilstreckenfahrscheine für Personen, Arbeitslosen- und Fürsorgefahrscheine, Schüleranweisungen und Schülerfreikarten keine Gültigkeit. Hingegen gelten die Sonn- und Feiertagsfahrscheine während der ganzen Betriebsdauer, nur muss die Hinfahrt bis 17 Uhr angetreten werden. Der Autobusbetrieb ist am 1. Jänner eingestellt.

-.-.-.-.-.-.-.-.-

Mietzinszuschüsse der Gemeinde Wien.

Der vom Gemeinderat der Stadt Wien eingesetzte Beirat, dem die Entscheidung über die Gewährung von Zuschüssen zu Hauptmietzinsen zusteht, die das Sechstausendfache des Friedenszinses übersteigen, hielt kürzlich seine zweiundneunzigste Sitzung ab. In dieser Sitzung wurden die Ansuchen von 104 Parteien in 24 Häusern behandelt und Mietzinszuschüsse im Betrage von monatlich 876 Schilling bewilligt. Insgesamt hat der Beirat bisher den Ansuchen von 54.310 Parteien in 6.368 Häusern stattgegeben und zusammen Monatsbeiträge in der Höhe von rund 313.580 Schilling genehmigt.

-.-.-.-.-.-.-.-.-.-

Besichtigung des Rathauses.

Wie die Rathausverwaltung mitteilt, haben im November des heurigen Jahres insgesamt 784 Fremde die Sitzungs- und Festsäle des Wiener Rathauses besichtigt. Es waren dies 34 Einzelbesucher und 18 Reisegruppen mit zusammen 750 Teilnehmern. Die Besucher stammten aus den österreichischen Bundesländern, aus Ungarn, Griechenland, Spanien, England und Littauen.

-.-.-.-.-.-.-

Gemeindevermittlungsamt Neubau.

Die nächsten Sühneverhandlungen beim Gemeindevermittlungsamt Neubau finden am 3., 10., 17., 24. und 31. Jänner im Büro des Bezirksvorstehers statt. Die Verhandlungen beginnen immer um 10'30 Uhr.

-.-.-.-.-.-.-